Hallenbad

- Vergleich mit Wiehl (Vorplanung)
- Vergleich mit Simmerath (realisiert)
 - Weitere Vorgehensweise





Objektbeschreibung Hallenbad Wiehl

- Hallenbad mit 5 Bahnen je 25 m
- Separates kleines Becken mit Hubboden
- Kinderplanschbecken
- Außen: Solebecken 150 m²
- Außen: Becken mit Sprungtürmen
- Außen: Liegewiese mit "Strand" zum Fluss Wiehl
- Kosten rd. 11 Mio. Euro
- Planungsstand: Vorentwurf
- Städtische Umsetzung ohne Investor; noch fraglich, ob GU zugelassen wird
- Geplanter Baubeginn = 08/2014
- Geplante Fertigstellung = 04/2016



Vorentwurf Hallenbad Wiehl





Synergie Hallenbad-Eissporthalle Wiehl

- Heizung: im Winterhalbjahr wird die Abwärme der Eissporthalle zum Heizen des Hallenbades verwendet
- Parken: Der vorhandene Parkplatz für Eissporthalle dient auch für als Parkplatz für das neue Hallenbad
- Imbiss: der vorhandene Imbiss der Eissporthalle soll auch das Hallenbad mit einfachen Snacks und Getränken ("kalte Küche") versorgen



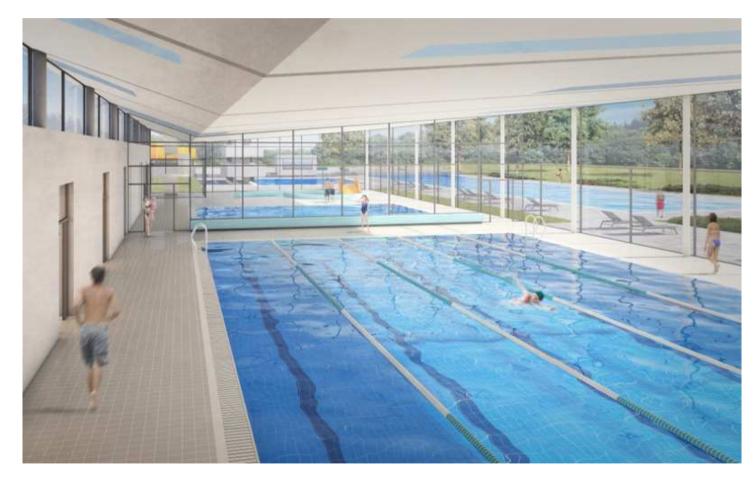
Unterschiede Wiehl - Wermelskirchen

Aufgeführt sind nachfolgend der Planungsstand Wiehl (Vorplanung) im Vergleich zum IST Wermelskirchen:

- Wiehl baut keine Sauna; diese ist baulich neben dem geplanten Hallenbad bereits vorhanden (städtisches Gebäude, privater Betreiber)
- Wiehl baut keine Cafeteria (vorhandener Imbiss in der Eissporthalle wird mit genutzt)
- Wiehl braucht keine Erschließung/Parkplätze, da vorhanden
- Wiehl nutzt Wärme aus der Eissporthalle
- Beschluss der Politik: es wird kein reines Sportbad ausschließlich für Schulen und Vereine gewünscht – das Bad muss auch für die Öffentlichkeit angeboten werden
- Wiehl hat eine **Kostenberechnung**, in Wermelskirchen gibt es noch keinerlei Planung – deshalb beruht die Wermelskirchener Kostenangabe von 14 Mio. € auf einer Analyse (für ein Bad vergleichbar mit dem vorhandenen)



Vorentwurf Hallenbad Wiehl



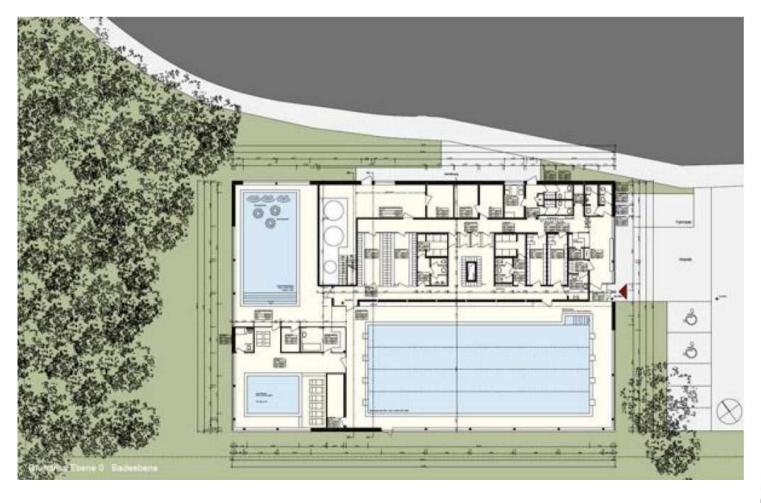


Objektbeschreibung SimmBad

- Hallenbad mit 4 Bahnen je 25 m Tiefe 180 cm
- Separates Lehrschwimmbecken Tiefe 80-120 cm
- Kinderplanschbecken
- Im Betrieb seit Ende 2012
- Realisierung durch Generalübernehmer
- Gesamtkosten = 4,0 Mio Euro



Grundriss SimmBad





Ansichten SimmBad







stadtwermelskirchen der richtige ort.

Ansichten SimmBad





stadtwermelskirchen *der richtige ort.*

Unterschiede SimmBad - Wermelskirchen

- SimmBad hat keine Sauna
- SimmBad hat keine Cafeteria
- Simmbad hat **keine Sprungtürme** (Wassertiefe nur 1,80 m)
- Simmbad hat keine Liegeflächen (weder innen noch außen)
- Simmbad hat keine Tribüne
- Simmbad hat kein Außenflächen für Badebetrieb
- SimmBad braucht keine Erschließung/Parkplätze (vorhanden beim Schulzentrum)
- SimmBad hat keine eigene Wärmeerzeugung → Fernwärme



Standorte

Planungsrecht

- Wiehl: Ergänzung einer vorhandenen Eissporthalle um das neue Hallenbad –
 Ersatz für das dort vorhandene Freibad; ein rechtskräftiger BPlan existiert
- Simmerath: Planungsrecht nach § 34 BBauG ist gegeben
- Wermelskirchen: neuer Standort noch nicht bekannt und damit auch noch nicht untersucht; Planaufstellungsverfahren ist ggf. erforderlich

Erschließung

- Wiehl: Zuwegung und Parkplatz ist wg. des vorhandenen Freibades und der Eissporthalle gesichert und vorhanden. Die Kosten zur Sanierung des Parkplatzes fallen nicht in die Kostenberechnung des Hallenbades
- Simmerath: durch Schul-/Sportzentrum gegeben
- Wermelskirchen: neuer Standort noch nicht bekannt und damit auch noch nicht untersucht. Mit deutlichen Mehrkosten (Zuwegung, Parkplätze) gegenüber der Berechnung Wiehl ist jedoch zu rechnen

Investitionen Quellenbad

•	2015	1.200.000 €	Heizung, Warmwasser, Lüftung
•	2016	90.000€	Mess-/Regeltechnik, Chlorgaslager
•	2017	65.000 €	Außenanlagen, Parkplatz
•	2018	760.000 €	Dachsanierung laut Gutachten
•	2019	1.200.000 €	Fassade, Fliesen, Sauna
•	2020	300.000 €	Duschen und WC erneuern

• Die genannten Termine sind nicht fix, können sich aber sowohl nach hinten wie bei Schadensfällen auch noch vorne verschieben.



17.12.2013

Mögliche Standorte neues Hallenbad





Kriterien für den neuen Standort

Anbindung MIV

Anbindung ÖPNV

o

Flächen für Stellplätze +

Flächen für Außengelände

Geländetopografie +

Landschaftsschutz

Denkmalschutz +

städtebauliche Integration o

Lärmschutz

sonst, ökologische Auswirkungen

Eigentumsverhältnisse

weitere Aspekte ?

Für die 5 vorgeschlagenen Standorte hat eine Betrachtung der Kriterien ergeben, dass der Standort "Sekundarschule" am Ort der heutigen GS Ost geeignet erscheint.

Falls dieser Standort von den politischen Gremien so bestätigt wird sind ergänzende Standortuntersuchungen durchzuführen.





Ausbaustandard festlegen

	5 Mio €				Kosten				14 Mio €			
Zahl der 25 m-Bahnen 180 cm tief	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	
Nichtschwimmerbecken 80 - 135 cm tief	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Planschbecken		•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Platz für Liegen/Aufenthalt	30					•	•	•	•	•	•	
Cafeteria						•	•	•	•	•		
Sprungtürme	30		•		•		•	•	•	•	•	
Sauna								•	•	•	•	
Tribüne	30								•	•	•	
Außenschwimmbecken										•	•	
Außenliegeflächen	30						3					



Zeitliche Planung für neues Hallenbad

Die Realisierung eines neuen Hallenbades erfordert folgende Aktivitäten:

- Standortfestlegung
- Funktion (Sportbad / Öffentlichkeit / Cafeteria / Sprungturm / Sauna / ...)
- Festlegung Kostenrahmen / Genehmigung Kommunalaufsicht
- Vorschlag: diese Grundlagen werden 2014 erarbeitet/beschlossen

Ab dann werden für Planung und Realisierung des neuen Hallenbades ca. 2,5 – 3 Jahre Realisierungszeit erwartet.

Vorschlag: Planung und Realisierung wird für 2015 – 2018 beschlossen

ENDE der Präsentation

